

# Gabriel: Kohledebatte bedroht Industriestandort

Bundesumweltminister fordert auf einer WAZ-Veranstaltung den Bau von weiteren Steinkohlekraftwerken

**Von Thomas Wels**

**Düsseldorf.** Bundesumweltminister Sigmar Gabriel (SPD) sieht durch die Diskussion über Steinkohlekraftwerke den Industriestandort Deutschland bedroht. „Die Vorstellung, dass

wir bis 2020 aus der Atomkraft und aus der Kohle aussteigen, ist eine Illusion“, so Gabriel bei den WAZ-Wirtschaftsgesprächen im Düsseldorfer Wirtschaftsclub. Die kritische Debatte über Standorte für Kohlekraftwerke sei „verhängnis-

voll“. Gabriel: „Wir brauchen mehr Erzeugungskapazitäten, sonst wird Strom weiter knapp.“

Sowohl Schwellenländer als auch die USA beobachteten sehr genau, ob die EU-Klimaschutzpolitik mit Wirtschafts-

wachstum und der Beibehaltung des Industriestandorts funktioniere. „Die wollen sehen, dass das funktioniert, und ich sage: Heute funktioniert es nicht“, so Gabriel. Mit Blick auf die Forderung der Energiewirtschaft nach einer Verlän-

gerung der Laufzeiten für Atomkraftwerke, sagte der Umweltminister: „So lange die Wirtschaft nicht bereit sei, das Thema Endlagerung ernsthaft anzugehen, bekommen wir keine Redlichkeit in die Diskussion.“ Bericht **Wirtschaft**